

wir nicht, ebenso wie sie, die bitteren Folgen tragen müssen.

Die Bibel ganz lesen

„Alles, was zuvor geschrieben worden ist, ist zu unserer Belehrung geschrieben“ (Römer 15,4). Damit ist das ganze Alte Testament gemeint. Nachdem wir nun das Neue Testament besitzen, in dem das Leben von Jesus Christus und die christliche Lehre dargestellt werden, könnten wir meinen, für uns als Christen sei das Alte Testament nicht mehr so wichtig. Vor diesem schwerwiegenden Irrtum warnt uns der oben angeführte Vers. Wir haben es nötig, jedem Teil der Bibel Beachtung zu schenken. Nichts ist unwichtig oder überflüssig – auch wenn wir es nicht immer sofort verstehen. „Der HERR hat uns geboten, *alle* diese Satzungen zu tun, den HERRN, unseren Gott, zu fürchten, uns zum Guten“ (5. Mose 6,24).

Nun zeigt uns das Neue Testament zwar, dass viele Vorschriften, die damals Israel gegeben worden waren, für uns als Christen nicht mehr in gleicher Weise gelten, sondern eine übertragene Bedeutung haben. Trotzdem bleibt wahr, dass alles für uns wichtig ist und dass in allem, was wir in der Bibel lesen, für uns eine Lektion liegt. Wenn wir alles beachten, was Gott